

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der acm service GmbH

## § 1 Vertragspartner

Vertragsparteien sind die acm service GmbH, Langobardenweg 5, 58509 Lüdenscheid, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Eckhard Kowalewski (nachfolgend Auftragnehmer) – und der Vertragspartner, nachfolgend Auftraggeber genannt.

## § 2 Vertragsgegenstand und Geltungsbereich

§ 2.1 Der Vertragsgegenstand ergibt sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB) sowie weiterer Regelungen aus Vertragsunterlagen (wie Angebot, Projektbeschreibungen, Beratungsvertrag, u.ä.). Diese regeln die Erbringung von Dienstleistungen des Auftragnehmers für den Auftraggeber.

§ 2.2 Der Auftragnehmer erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Beratung, Vertrieb und Marketing für Unternehmen. Die Dienstleistungen beinhalten neben der Beratung auch die Planung und Umsetzung von Einzelprojekten in den vorgenannten Bereichen.

§ 2.3 Es gelten ausschließlich diese AGB. Bedingungen des Auftraggebers werden nicht Bestandteil des Vertrages, auch wenn der Auftragnehmer ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

§ 2.4 Soll der Auftragnehmer einen umfassenden schriftlichen Bericht, insbesondere zur Vorlage an Dritte erstellen, muss dies vorab gesondert vereinbart werden.

§ 2.5 Diese AGB gelten für den Geschäftsverkehr mit Unternehmen (Auftraggeber). Sämtliche Dienstleistungen richten sich ausschließlich an Unternehmen im Sinne des § 14 BGB. Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder eine rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit handeln. Der Auftraggeber bestätigt mit Abschluss des Vertrages Unternehmer in diesem Sinne und vertretungsberechtigt zu sein.

## § 3 Allgemeine Bestimmungen

§ 3.1 Der Auftraggeber benennt einen Ansprechpartner und einen Stellvertreter, der auf Auftraggeberseite vertretungsberechtigt für die Durchführung des Vertragsverhältnisses verantwortlich ist. Sollte keine Person benannt werden, gilt derjenige als Ansprechpartner, mit dem der Auftragnehmer den Vertrag oder Auftrag geschlossen hat.

§ 3.2 Erkennt der Auftraggeber, dass von ihm gemachte Angaben und Anforderungen fehlerhaft, nicht vollständig, nicht eindeutig oder nicht realisierbar sind, hat er dies sowie die ihm erkennbaren Folgen unverzüglich dem Auftragnehmer mitzuteilen.

§ 3.3 Die Parteien unterrichten sich in regelmäßigen Abständen über den Stand der Auftragsdurchführung, um gegebenenfalls rechtzeitig lenkend eingreifen zu können.

§ 3.4 Der Auftraggeber wird im Zusammenhang mit dem Beratungsauftrag andere Dienstleister nur mit schriftlicher Genehmigung des Auftragnehmers einbeziehen und beauftragen.

## § 4 Leistungen

§ 4.1 Sämtliche Beratungsleistungen sind Dienstleistungen im Sinne des § 611 BGB. Der Auftragnehmer schuldet nicht einen konkreten Erfolg der gebuchten Leistung. Dem Auftraggeber ist bewusst, dass die gebuchte Leistung ihn nach bestem Wissen unterstützt, seiner Mitarbeit und -wirkung bedarf und die Verantwortung für die Umsetzung der erbrachten Leistungen beim Auftraggeber liegt.

§ 4.2 Im Übrigen ergibt sich der Leistungsinhalt aus dem jeweiligen Angebot und/oder der Projektbeschreibung und dem Beratungsvertrag.

§ 4.3 Im Falle von analytischen und konzeptionellen Beratungsdienstleistungen gilt die Leistung des Auftragnehmers dann als erbracht, wenn er die erforderlichen Analysen und sich aus ihnen ergebenden Schlussfolgerungen oder Konzepte erstellt und gegenüber dem Auftraggeber erläutert hat. Unerheblich ist, ob oder wann diese umgesetzt werden.

## **§ 5 Vertragsschluss**

Ein Vertrag zwischen den Parteien kommt ausschließlich schriftlich zustande.

## **§ 6 Widerruf - Stornierung**

§ 6.1 Die Angebote des Auftragnehmers richten sich ausschließlich an Unternehmen und deren Vertreter, so dass Verträge mit diesen, auch wenn sie ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln geschlossen werden, nicht widerrufen werden können.

§ 6.2 Eine Stornierung einer beauftragten Beratungsleistung ist nicht möglich. Der volle Rechnungsbetrag ist auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht nicht nachkommt.

## **§ 7 Haftung**

§ 7.1 Es gilt die gesetzliche Mängelhaftung

§ 7.2 Wir haften im Rahmen unserer Betriebshaftpflichtversicherung

## **§ 8 Sonstige Bestimmungen**

§ 8.1 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Lüdenscheid, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

§ 8.2 Abweichende Regelungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform.

§ 8.3 Der Auftragnehmer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

§ 8.4 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Auftraggeber einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollte sich eine Vertragslücke ergeben, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganze oder teilweise unwirksame oder lückenhafte Regelung soll durch eine Regelung ersetzt oder ergänzt werden, die den von den Vertragsparteien beabsichtigten wirtschaftlichen Zielen möglichst nahekommt.